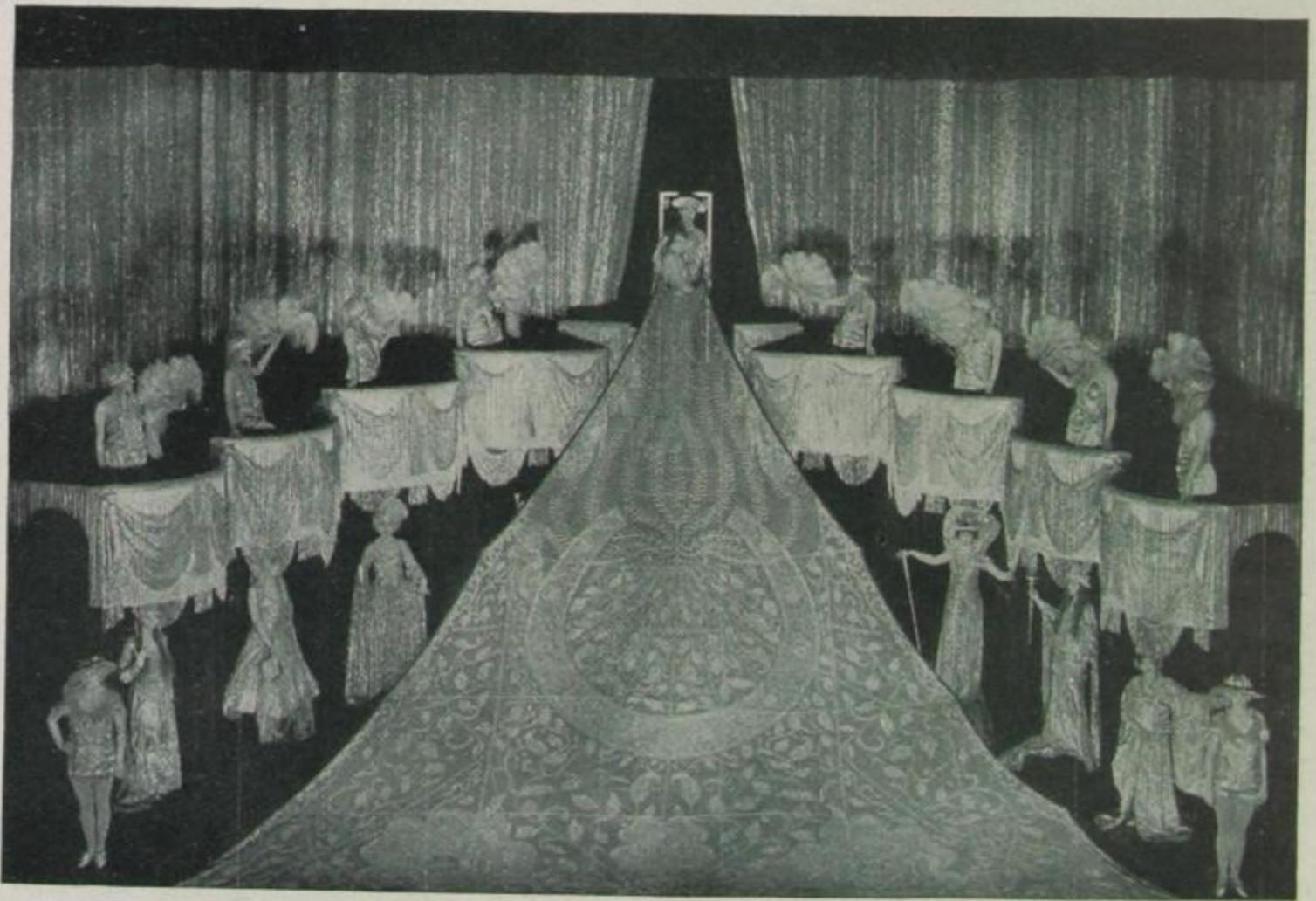




Schlußtableau einer Pariser Revue

Federn. Die Stadt der Revuen, Paris, ist längst geschlagen. Von New York, von London. Daß Berlin noch nicht so weit, liegt an dem Mangel schöner Frauen, die — selbst wenn sie von Natur mit allen möglichen Reizen begabt sind — es nicht verstehen, sich zurechtzumachen. (Was die kleinsten Pariser Chormädel so wundervoll verstehen.) Die erfolgreichen Berliner Revuen gastieren in der Provinz, unbeschadet der sogenannten Wander-Revuen, die sonst den Revuebedarf decken, wie z. B. die Revuen „100 000 Dollars“ oder „Wien gib acht“, die in Köln, Dresden, München und Leipzig großen Erfolg hatten. Eine der erfolg-



Die Riesenschlepe in einem Londoner Revue-Theater